

Ranshofen, 22.01.2013

## **AMAG liefert Recycling-Aluminiumblech für Mercedes-Benz SL-Klasse**

- **Kofferraummulde aus „AMAG Green Alu“ sorgt für weniger Gewicht und CO<sub>2</sub>-Einsparung in Mercedes-Benz SL-Klasse**
- **AMAG Aluminiumblech mit über 90 Prozent Recyclinganteil erstmals in der Premium Automobilindustrie im Einsatz**

Über diesen Auftrag von Mercedes Benz freut sich AMAG (AMAG Austria Metall AG) mit Sitz im oberösterreichischen Ranshofen besonders: Erstmals wird das Aluminiumblech „AMAG Green Alu“ in einer der Premiummarken der Automobilindustrie eingesetzt. Mercedes-Benz verbaut es in seiner SL-Serie als Kofferraummulde.

AMAG Vorstand Gerhard Falch dazu: „Die Automobilindustrie setzt verstärkt auf Leichtbaukonstruktionen, denn weniger Gewicht auf der Straße bedeutet weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoß während der Fahrzeug-Nutzungsphase. Die Rohbaukarosserie des SL ist der erste Vollaluminium-Rohbau, in die unser Spezialprodukt AMAG Green Alu perfekt passt. Unser Aluminiumblech, das aus über 90 Prozent rezykliertem Aluminium besteht, erfüllt die sehr strengen Kriterien der Automobilindustrie in Punkto Sicherheit, Technik und Energieeffizienz, spart durch Recycling Energie und reduziert den CO<sub>2</sub>-Ausstoß auch während der Herstellphase.“

Das Thema Nachhaltigkeit ist in der Automobilindustrie untrennbar mit dem Werkstoff Aluminium verbunden, denn es spart nicht nur Gewicht ein, sondern lässt sich hervorragend recyceln. AMAG ist Vorreiter bei der Rückgewinnung des Wertstoffes Aluminium, wie die hochwertige Rezyklat-Legierung „AMAG Green Alu“ eindrucksvoll unter Beweis stellt. Der AMAG ist es in Zusammenarbeit mit Mercedes Benz damit erstmals gelungen eine Legierung zu entwickeln, die zu 90 Prozent aus Recycling-

Aluminium besteht. Mit der Verwendung von rezykliertem Aluminium spart man bei der Erzeugung 95 Prozent der Energie ein, die für die Primäraluminiumerzeugung nötig ist - und das noch dazu bei gleichbleibender Qualität.

Experten gehen davon aus, dass der weltweite Verbrauch von Aluminiumwalzprodukten bis 2021 um 70 Prozent auf etwa 33 Millionen Tonnen steigen wird. Speziell der Automobilsektor wächst voraussichtlich um 8 Prozent jährlich. Wachsende Bedeutung erlangt der Werkstoff Aluminium vor allem in automobilen Karosseriestrukturteilen und Außenhaut Anwendungen.

## Über die AMAG Gruppe

Die AMAG ist ein führender österreichischer Premiumanbieter von hoch qualitativen Aluminiumguss- und -walzprodukten, die in verschiedensten Industrien wie der Flugzeug-, Automobil-, Sportartikel-, Beleuchtungs-, Maschinenbau-, Bau- und Verpackungsindustrie eingesetzt werden. In der kanadischen Elektrolyse Alouette, an der die AMAG mit 20 % beteiligt ist, wird hochwertiges Primäraluminium mit vorbildlicher Ökobilanz produziert. 1.422 Mitarbeiter erzielten im Geschäftsjahr 2011 einen Umsatz von 813 Mio. Euro bei einem operativen Ergebnis (EBITDA) von 150 Mio. Euro.

## Medienkontakt

*Leopold Pöcksteiner*  
*Leitung Strategie, Kommunikation und Marketing*  
AMAG Austria Metall AG  
Lamprechtshausenerstraße 61  
5282 Ranshofen, Austria  
Tel.: +43 (0) 7722-801-2205  
Email: [publicrelations@amag.at](mailto:publicrelations@amag.at)  
Website: [www.amag.at](http://www.amag.at)

## Hinweis

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Prognosen, Planungen und zukunftsbezogenen Einschätzungen und Aussagen wurden auf Basis aller der AMAG zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen. Sollten die den Prognosen zugrunde liegenden Annahmen nicht eintreffen, Zielsetzungen nicht erreicht werden oder Risiken eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Prognosen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.

Diese Veröffentlichung wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Übermittlungs- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Diese Veröffentlichung ist

auch in englischer Sprache verfügbar, wobei in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version maßgeblich ist.

**Bilder:**

Bild 1: Kofferraummulde der Mercedes-Benz SL-Klasse  
(Fotocredit: AMAG)

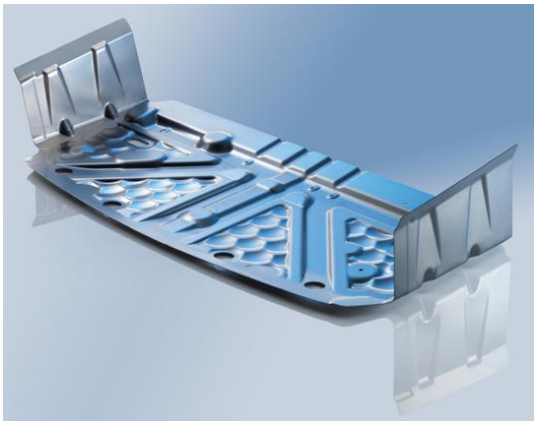


Bild 2: Kofferraummulde (grün hervorgehoben) in der Rohbaukarosserie  
(Fotocredit: Mercedes-Benz)

